

כי מציון תצא תורה ודבר ה' מירושלים



Der Wochenabschnitt
Emor

פרשת השבוע
אָמַר



Emor - Time is on our (and HaShem's) side

Unsere Paraschah¹ heißt „Emor“ [אָמַר], also - „sagen“². Thematisch geht es u.a. um Heiligkeit und Unreinheit, vor allem im Zusammenhang mit dem Tod³.

Es geht aber auch um heilige Zeiten (Schabbat, Feiertage usw.).

Hier stellt sich die Frage:

🔔 Wer bestimmt, wann eine Zeit als heilig gilt - HaSchem oder Menschen?

Die Antwort ist nicht so offensichtlich, wie man auf den ersten Blick meint.

SEINE Feste, unsere Verkündung

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם מוֹעֲדֵי יְהוָה אֲשֶׁר-תִּקְרְאוּ אֹתָם
מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ אֵלֶּה הֵם מוֹעֲדָי:

(ויקרא כ"ג א' – ב')

Und HaSchem redete zu Moscheh: Rede zu den Kindern Jisrael und sage ihnen: **Die Feste von HaSchem, die Ihr verkünden sollt** als heilige Versammlung, meine Feste sind diese.

(WaJikra, Leviticus, 3. Buch Moses, 23 : 1 - 2)

¹ <https://moadim.com/Begriffe/Begriff-Paraschah.html>

² <https://moadim.com/5784-Paraschat-HaSchawua/Deutsch/Emor.html>

³ <https://moadim.com/5782-Paraschat-HaSchawua/Deutsch/Emor.html>

Warum wird hier betont, dass **IHR**, also das Volk Israel, die Feste verkündet. Wäre es nicht viel bedeutsamer, wenn G-tt selbst die Feiertage, die seinen Namen heiligen, verkündet?

Dazu sagt der als „A'kedat Jitzchak“ (עֲקִידַת יִצְחָק - benannt nach seinem wichtigsten Werk, das sich als „Bindung Jizchaks“⁴ übersetzt) bekannte Rabbiner Jizchak ben Moscheh Arama⁵ sz"l folgendes:

Das Zusammenspiel der beiden Arten, die Welt zu lenken, beschreibt König Schlomo in Kohelet 3,11 mit folgenden Worten: „Er hat das Universum so geschaffen, dass es zur bestimmten Zeit wunderbar funktioniert.“ Dies bezieht sich auf die Naturgesetze, die die Ereignisse bestimmen. Der Vers fährt jedoch fort: „Er hat ihnen auch ein Rätsel ins Herz gegeben, sodass der Mensch nicht begreifen kann, was G-tt am Anfang für das Ende geplant hat.“ Dies bezieht sich auf die dem Menschen – zumindest den auserwählten Männern – verliehene Autorität, durch ihr Handeln und ihre Entscheidungen auf vorbestimmte Ereignisse einzuwirken.

(A'kedat Jizchak zu 3. Buch Mose 23:2, zitiert und übersetzt von hier⁶)

Der RambaM⁷ vertieft diese Ansicht, und sagt:

Ein Bejt Din [religiös-jüdisches Gericht], das einen Monat heiligt, sei es versehentlich, irrtümlich oder gezwungen, heiligt ihn, und jeder ist verpflichtet, die Feste an dem von ihm geheiligten Tag zu begehen.

(Mischneh Torah, 2:10, zitiert und übersetzt von hier⁸)

Was lernen wir daraus?

⁴ https://de.wikipedia.org/wiki/Bindung_Isaaks

⁵ https://de.wikipedia.org/wiki/Jitzchak_Arama

⁶ https://www.sefaria.org/Akeidat_Yitzchak.67.2.9?lang=bi&with=all&lang2=en

⁷ <https://de.wikipedia.org/wiki/Maimonides>

⁸ https://www.sefaria.org/Mishneh_Torah%2C_Sanctification_of_the_New_Month.2.10?lang=bi



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht

Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen werden

Wochenabschnitt umsonst abonnieren -

Namen und E-Mail-Adresse an: abonnieren-wa@moadim.com senden.

Indem wir unseren eigenen Festkalender festlegen, erklären wir uns zu aktiven Partnern G-ttes. Die Zeit wird weder von uns noch von Haschem, sondern in der Verbindung zwischen uns und HaSchem geheiligt.

שַׁבַּת שְׁלוֹם וּמְבֹרָךְ

Schabbat Schalom uM'worach

Ein friedlicher und gesegneter Schabbat

Benjamin Rosendahl

14. Ijar 5786, 1. Mai2026

Möchten Sie diese Publikation einer Simchah [שמחה – Feier], einem Geburtstag, Jahrestag [יאָרצײַט] oder einfach, um „Danke“ zu sagen, widmen?

Oder werben Sie für ihr Unternehmen, es wird weltweit gesehen.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

info@moadim.com



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht
Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen werden
Wochenabschnitt umsonst abonnieren -
Namen und E-Mail-Adresse an: abonnieren-wa@moadim.com senden.